

BERNWARDSPOST

Nr. 243 Oktober/November 2023

Ev.- luth. Kirchengemeinde Groß Lafferde



Einschulung 2023

Gottesdienst zur Visitation

Unser indonesisches Patenkind

Nachlese Tag der Gemeinde 2023

Neue Angebote der Kirchengemeinde

Unsere Pastorin Julia Josephine Braunsteiner

Andacht:

Liebe Schwestern und Brüder,

Jeder Morgen ist wie ein neuer Anfang im Leben. Mit dem ersten Erwachen liegt der Tag wie ein noch unbeschriebenes Blatt vor einem. Klar, es gibt Termine und Sorgen diesen Tag betreffend, doch was noch unbeschrieben ist, ist die Art und Weise damit umzugehen: Ergebe ich mich dem Stress, der präventiv schlechten Laune, oder gehe ich es anders an? Vielleicht ändert sich ja etwas, wenn sich etwas in mir verändert.



"Und ein neuer Morgen (Herr, du bist die Hoffnung)"

so lautet der Titel des Liedes von Gregor Linßen (1990). In dem Lied schwingt ganz viel Sehnsucht mit und die Erkenntnis, dass mit Gott in unserem Leben ein neuer Morgen, ein neuer Anfang beginnt, und das auch mitten am Tag. Denn es verändert die Perspektive auf den Tag des Lebens, wenn da einer ist der Kraft, Hoffnung, Trost und Liebe spenden will. Dann kann im Glauben spürbar werden: Auch wenn noch nicht klar ist, was der Tag bringen mag, so wird es doch ein durch Gott begleiteter Tag sein.

Gerade gegen Ende des Kirchenjahres tut es gut sich daran zu erinnern: Irgendwann ist da kein neuer Morgen mehr auf Erden, doch mit Gott geht es in seiner Ewigkeit weiter.

Ein neuer Morgen, ein neuer Anfang, von dem wir nicht wissen wie er sein wird. Wir können nur im Herzen spüren, dass auf diesem für unsere Augen noch unbeschriebenen Blatt Liebe stehen wird, so wie an jedem von Gott begleiteten Tag.

Gott dazu einladen, ein *"neuer Morgen zum Leben"* zu sein können wir immer und zu jeder Zeit. Vielleicht auch beim gemeinsamen Singen dieses Liedes in unseren Gottesdiensten. Ich freue mich darauf!

Zur Autorin: Julia Josephine Braunsteiner, 32 Jahre alt, zweifache Katzenmutter, Partnerin eines Grundschullehrers, mit dem sie die Theater- und Opernbühnen bestaunt, Harry Potter Fan, Turnschuhpastorin, trägt Weihnachten im Herzen und ihren Heimathafen Hamburg auch.

Zitat der Autorin: *"Ich freue mich auf diesen neuen Morgen im verbundenen Pfarramt an der Fuhse, in Groß Lafferde und darüber hinaus."*

Ihre Pastorin Julia Braunsteiner

Gott sei Dank...

Liebe Gemeindemitglieder,

uns hat unser Organist Götz von Wagner über sein Arbeitsjubiläum aufgeklärt und um eine entsprechende Berichtigung gebeten. Nach den Angaben des Kirchenamts Hildesheim ist auch die Tätigkeit von Götz von Wagner im öffentlichen Dienst mit einbezogen worden.

Hier nunmehr die berichtigten Angaben direkt vom Organisten:

1999 bis 2002 Aushilfsorganist in der St. Johanniskirche auf Telgte; im März 1999 Kirchenmusikerprüfung D-Orgelschein; von 2002 bis 2003 Organistenanstellung an der Martin Luther Kirche in Peine und seit April 2004 ist Götz von Wagner in der Organistenanstellung hier bei uns in der Kirchengemeinde Groß Lafferde.

Götz von Wagner sagt: *„Was hat mein Dienst in der Niedersächsischen Justiz mit meinem Kirchendienst zu tun?“*

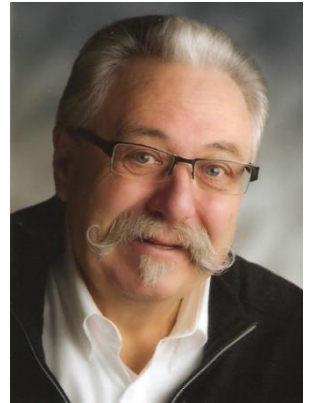
Trotz alledem wir sind sehr glücklich, einen solch einsatzfreudigen Organisten bei uns zu haben, der auch bei vielen Veranstaltungen außerhalb der Kirche in unserer Ortschaft uns mit seinem musikalischen Talent zur Seite steht und stets erfreut.

So jetzt noch eine Anmerkung, die eigentlich gar nicht unter der Überschrift ***Gott sei Dank...*** passt: In den letzten BePo Ausgaben berichtete ich immer wieder mal über den 50. Geburtstag unseres Kindergartens.

In der letzten Ausgabe habe ich die

IBAN Nr. DE85259501300000114009 Kirchenkreisamt Hildesheim mit Verwendungszweck 3708 Spende für die Kita Groß Lafferde angegeben.

Doch eine große Enttäuschung für mich, bis vor kurzem sind nur 2 Personen dieser Geburtstagsspende nachgekommen. Diese ernüchternde Tatsache stimmt mich traurig. Groß Lafferde, ein Dorf mit Tradition?



Doch nun mehr zum Ablauf dieses Geburtstages:

Freitag, den 20. Oktober 2023

Herbstfest im Kindergarten

für die Kindergartenkinder mit Eltern von 16:00-18:00 Uhr

Mittwoch, den 15. November 2023

spielt die Laubinger Puppenbühne für die Kindergartenkinder
von 11:00-12:00 Uhr im Kindergarten

Freitag, den 17. November 2023

die Geburtstagsfeier mit Kindern, Eltern und Gästen mit einem Empfang und einer Andacht in unserer Bernwardskirche. Anschließend ein gemeinsames Essen mit Erfrischungsgetränken und Kaffee im und vor dem kirchlichen Gemeindehaus und zum Abschluss ein Laternenumzug mit den Kindern unter musikalischer Begleitung des Spielmannzuges der Freiwilligen Feuerwehr, natürlich auch mit der Verkehrssicherung durch unsere Feuerwehr.

Ich hoffe ihr bleibt alle schön gesund, und vergesst den Spendenaufruf nicht,

Ihr/euer Ingo Lüders

Lafferder Markt –Zwetschkuchenverkauf

Bei bestem Sommerwetter konnten wir in diesem Jahr 2023 Lafferder Markt feiern. Wir öffneten pünktlich um 12:00 Uhr unsere Tür für die vielen bereits wartenden Besucher.

Den 1. Tag waren es eher die auswärtigen Gästen, am 2. Tag waren es viele Lafferder und Besucher aus der näheren Umgebung, die die Kaffeestube im Gemeindehaus besuchten. Bis auf wenige Stücke ging alles weg: etwa 800 Stück Kuchen wurden verkauft, 24 Pfund Kaffee gekocht und viele Liter Sahne geschlagen. Wir danken den vielen Helfern, die geholfen haben beim Vorbereiten, der Durchführung und letztlich beim Aufräumen.



Der Erlös des Kuchenverkaufs kommt der allgemeinen Gemeindegemeinschaft unserer Kirchengemeinde zugute.

Brigitte Lüddecke

Visitation

Wenn die Visitation der Kirchengemeinde angekündigt wird (*und eigentlich kennt man den Termin, er kommt alle 6 Jahre, diesmal allerdings hatten wir Corona bedingt erst im 7. Jahr die Visitation*) herrscht in den Pfarrhäusern und Pfarrbüros eine gewissen Unruhe: der Visitationsbericht muss geschrieben werden. Er ist die Grundlage für die Visitation.



Bei den vorhergehenden Visitationen hatte dies stets der Amtsinhaber erledigt, da waren wir etwas verwöhnt. Doch mit Unterstützung von Pastor Dreyer haben wir dies im Kirchenvorstand gemeinsam gelöst: Jeder schrieb über das, worum er sich in der Gemeinde kümmert: Leitung des KVs, Friedhof, Bau, Kirchenmusik, Kindergarten, Besuchsdienst, BEPO-Redaktionskreis, Amtshandlungen, etc. Mit allen Anlagen wurden 28 Seiten Visitationsbericht erstellt (*darauf sind wir auch ein wenig stolz*) und fristgerecht eingereicht.

Da es die 1. Visitation des Gemeindeverbands „An der Fuhse“ war, musste auch die Zusammenarbeit der einzelnen Kirchengemeinden mit einfließen, ein Novum.

Ab dem 4. September 2023 startete dann die Visitation durch Superintendent Dr. Menke mit seinen Assistenten.



Er besuchte einzelne Gruppen in den Gemeinden, visitierte die KV-Sitzungen, am 8. September 2023 waren alle Angestellten, Ehrenamtliche, Lektoren und KV-Mitglieder zu einem Gespräch geladen.



Bei der Vorstellungsrunde konnte auch jeder seine Nöte und Sorgen vortragen. Ein Hauptproblem bei den Pfarrsekretärinnen sind fehlende Stunden, da gerade die Arbeit im Rahmen der Digitalisierung zunimmt und die Stunden nicht erhöht werden dürfen. Zum Abschluss gab es noch die restlichen Würstchen vom Tag der Gemeinde, die allen vorzüglich schmeckten.

Abschluss und Höhepunkt der Visitation ist der gemeinsame Gottesdienst. Und hätten wir nicht Programm genug, haben wir ja auch ab dem 1. September 2023 eine neue Pastorin im Rahmen einer halben Stelle zur Probe: Frau Julia Braunsteiner.



Und Frau Braunsteiner haben wir der Gemeinde im Rahmen dieses Gottesdiensts auch vorgestellt.



Beim anschließenden Kirchenkaffee gab es reichlich Gelegenheit mit dem Superintendent Dr. Menke, den Pastoren der Region und des Kirchenkreises und natürlich mit Frau Braunsteiner einige Worte wechseln zu können. Wir freuen uns auf eine segensreiche Zusammenarbeit.

Brigitte Lüddecke

In eigener Sache...

Der in der letzten **Bernwardspost** unter dem Stichwort „Gendern“ erschienene Artikel spiegelt in seinem ganzen Ausmaß nicht die Meinung des Kirchenvorstandes wider. Gendern ist ein gesellschaftlich relevantes Thema, welches kontrovers diskutiert wird.

Die darüber hinaus gehenden Aussagen des Artikels stehen nicht im Zusammenhang mit dem Gendern und spiegeln die Meinung des Verfassers wider.

Der Kirchenvorstand

Maria aus Magdala

*Wer war Maria aus Magdala? Fußwaschende Sünderin?
Geliebte Jesu? Zeugin der Auferstehung Jesu? Prostituierte?*

**Herzlich laden wir alle Männer und Frauen
am 12. November 2023 um 15:00 Uhr ein
zum**

Frauengottesdienst in Groß Lafferde

**mit Susanne Cramm-Bonabi und ihrer Handpan,
anschließend Kirchenkaffee**

Im Gottesdienst am **12. November um 15:00 Uhr** machen wir uns auf die Suche nach Maria von Magdala. Der Gottesdienst wird –wie auch schon in den letzten Jahren– von Susanne Cramm-Bonabi mit der Handpan musikalisch begleitet.

Im Anschluss an den Gottesdienst besteht die Möglichkeit zum Austausch in der Kirche bei Kaffee und Keksen.

Das Bild zeigt einen Ausschnitt des Bodenschmucks der Synagoge im archäologischen Park in Migdal (Magdala), genutzt von 29 v.Chr. bis zur Zerstörung Magdalas im Jahr 68 n.Chr.



Ute Blume

Wir sagen Danke

Wir bedanken uns beim DRK, Ortsgruppe Groß Lafferde, für eine Spende für die Arbeit unserer Jugendarbeit.



Neben uns, der ev.-luth. Kirchengemeinde Groß Lafferde, wurde dem ev.-luth. Kindergarten Groß Lafferde, dem Schulförderverein „Sterntaler“, „Atze“ und den Jugendgruppen der Freiwilligen Feuerwehr Groß Lafferde, des MTV und des SV Teutonia ein Scheck überreicht.

Gerade für die Jugendarbeit ist jede Spende willkommen. Vielen Dank.

Brigitte Lüddecke

Die Abendmahlsausteilung in unserer Bernwardskirche in früherer Zeit

Adolf Nülle (*1855 †1933) beschrieb in einem Artikel die Austeilung des Abendmahls in unserer Bernwardskirche in früherer Zeit.

Leider hat er keine Jahresangaben überliefert. Er schrieb: „Die alte Sitte hat hier zumeist aufgehört“. Es darf angenommen werden, dass Nülle den Ablauf für die Zeit um 1900 oder noch früher beschrieben hat.



Zum Ablauf:

Männer und Frauen traten getrennt an den Tisch des Herrn.

Zuerst bildeten die Männer eine Reihe, die nach deren ungefährem Alter geordnet war. Sie fing mit dem Ältesten an. Der Jüngste bildete den Schluss. Die Frauen schlossen sich unmittelbar an. Bei ihnen war die Reihenfolge umgekehrt: Sie begann mit der Jüngsten und endete mit der Ältesten.

In dieser Formation bewegte sich der Zug in Richtung Nordbrüstung des Altars. Je zwei oder drei Kommuni-

kanten traten an den Altar und empfingen vom Pastor das Brot. Anschließend gingen sie hinter dem Altar entlang zur Südseite. Wenn alle das Brot erhalten hatten, bewegte sich der Zug wieder in Richtung Nordseite des Altars und zog erneut um ihn herum. An der Südbrüstung des Altars angelangt, wurde jedem Abendmahlsgast vom Pastor der Wein aus dem Kelch gereicht.

Wenn zwei Pastoren gleichzeitig amtierten, erhielt zuerst der hiesige Pastor von seinem Amtsbruder Brot und Wein. Anschließend reichte der Amtsbruder den Abendmahlsgästen an der Nordseite des Altars das Brot. Nach dem Altarumgang reichte ihnen der hiesige Pastor auf der Südseite des Altars den Wein.

Über das Abendmahlsdankopfer nach dem Altarumgang hat Adolf Nülle nichts überliefert.



Von Hans-Jürgen Sträter, Chef des Adlerstein-Verlages, stammt folgendes Abendmahlsgedicht, das ich mit dessen freundlicher Genehmigung hier wiedergebe:

*Kommt ihr Christen, kommt doch all,
Jesus ruft zum Abendmahl!
Achtet auf den frohen Schall,
kommt in Gottes Freudensaal!*

*Kommt! Der Tisch ist zubereitet,
Jesus selber ladet ein,
und wenn Herz und Sinn geweitet,
gibt es für uns Brot und Wein.*

*Kommt im Glauben! Kommt zum Leben!
Jesus macht heut alles neu,
er kann unsre Schuld vergeben,
kommet alle ohne Scheu.*

Wilhelm Heise

Konzerte des Projektchors Groß Lafferde

Hymns of peace



Der Projektchor Groß Lafferde tritt mit seinem aktuellen Programm „Hymns of peace“ wieder auf. Es sind nach zweijähriger Pause vier Konzerte in 2023 geplant.

Bekannte Lieder, wie „Sag mir, wo die Blumen sind“, „We shall overcome“ oder „Hevenu shalom alechem“ wechseln sich ab mit eher unbekanntem Chorstücken.

Der a-cappella-Gesang ist eingebunden in eine eigens für die Auftritte erdachte Geschichte zum Thema Frieden. Die Konzerte finden an folgenden Terminen statt:

Freitag, 10. November 2023 um 19:00 Uhr in der
Bernwardskirche Groß Lafferde

Sonntag, 12. November 2023 um 17:00 Uhr in der Friedenskirche Peine

Freitag, 17. November 2023 um 19:00 Uhr in der Kirche Münstedt

Sonntag, 19. November 2023 um 17:00 Uhr in der
Bernwardskirche Groß Lafferde

Der Eintritt ist frei, um Spenden für Zukunftsideen der Kirchengemeinde wird gebeten. Wir freuen uns auf zahlreiche Zuhörerinnen und Zuhörer.

Dagmar Klimke
Chorleiterin





© Samuel Glättli/DEIKE

„Weil du so brav bist, darfst du dir aus der Tüte eine Handvoll Bonbons nehmen“, sagt der Opa zu seinem Enkelsohn. „Kannst du sie mir nicht rausnehmen?“, bittet der Enkel. „Wieso kannst du das nicht selbst?“, fragt dieser. „Könnte ich, aber deine Hand ist viel größer!“

Hera verkündet ihren Eltern: „Was mich am Regen am meisten nervt, ist seine Einstellung – immer so von oben herab.“

Deike



© Buchverlag DEIKE

Lösung: Betty muss sechsmal laufen, Fünffmal mit 20 Gramm (je vier Nüsse) und einmal mit 15 Gramm (drei Nüsse).

Wir laden herzlich ein zum

Kinderbibeltag

am Mittwoch, den 18. Oktober 2023
von 14:00-17:00 Uhr.

Anmeldung bei Ute Blume 05174 | 545

Euer Kinderbibeltagteam

...aus der Gemeinde

Nun haben alle Einwohnerinnen und Einwohner ein Bild von unserer neuer Pastorin Frau Julia Josephine Braunsteiner vor sich, denn sie zielt die Titelseite unserer BePo. Ihre Vorstellung fand ja im Gottesdienst am Sonntag, den 17. September 2023, in unserer Bernwardskirche statt. Noch einmal ein herzliches Dankeschön an Pastorin Braunsteiner, die den Weg in unsere Ortschaft gefunden hat und nunmehr für uns da ist. Wir alle freuen uns auf ihren geistlichen Beistand, und werden sie bei Ihrer Arbeit unterstützen.

Wie bereits bekannt gegeben läuft die 6-jährige Amtszeit der ehrenamtlichen Kirchenvorstände im Frühjahr 2024 ab und es stehen Neuwahlen an.

Damit unsere Gemeindemitgliederinnen und -mitglieder sich ein Bild der Bewerberinnen und Bewerber auf dieses Kirchenamt machen können, stellen sich diese Personen in der nächsten BePo in einem sehr kurzen Statement vor. Bitte unterstützen sie die Kandidatinnen und Kandidaten mit ihrer Stimme und einer hohen Wahlbeteiligung.

Es stehen für die nächsten Jahre noch weitere große Instandhaltungsarbeiten an. In unserer Kirche im gesamten Altarbereich, an unserer Orgel und auch an unserer Kapelle. Alle diese Arbeiten verschlingen sehr viel Geld, etwaige Schätzungen gehen von mehr als einer halben Millionen Euro aus.

Doch will ich euch nicht die Stimmung in die Zukunft verderben, haltet am Glauben fest.

ih/euer Ingo Lüders



LIEBE.
INKLUSION.
SEGEN.
ENGAGEMENT.
ZUHÖREN.
MIR.

MIT



MITKANDIDIEREN!

Ohne sie fehlt uns was: Engagierte Menschen gestalten das Gemeinde leben entscheidend mit. Vielerorts geht dies weit über die Kirchenmauern hinaus. Auch die Leitung unserer Kirche ist Teamarbeit. Im Frühjahr 2024 wird der Kirchenvorstand gewählt. Unsere Kandidatinnen und Kandidaten setzen sich ein für die Zukunft vor Ort – **MITGOTT** und **MITMENSCHEN**.

 **KIRCHE MIT MIR .DE**
KIRCHENVORSTANDSWAHL

Wir freuen uns über
Ihr Interesse!

Ev.-luth. Kirchengemeinde Groß Laffende
Pfarramt
Bernwardstraße 1
31246 Ilsede
Tel.: 05174/482

Unsere Receptecke:

Klassische Kürbissuppe (4 Portionen)

- 1 Hokkaidokürbis
- Je 2 Kartoffeln, Zwiebeln
- 1 Knoblauchzehe
- 2 EL Butter
- 1 ltr Gemüsebrühe, am besten selbst gemacht
- ½ Bd Petersilie
- 100 ml Sahne
- Salz, Pfeffer, frisch geriebene Muskatnuss

Kürbis waschen, entstielen und halbieren. Mithilfe eines Löffels das Fruchtfleisch des Kürbis samt Kernen entfernen. Kartoffeln schälen. Kürbishälften und Kartoffeln in grobe Stücke schneiden. Zwiebeln abziehen und würfeln, Knoblauch abziehen und fein hacken.

Butter in einem großen Topf erhitzen. Zwiebeln darin 2-3 Minuten scharf anbraten, dann gehackten Knoblauch sowie Kürbis- und Kartoffelstücke zufügen, kurz mitbraten und mit Gemüsebrühe ablöschen.

Suppe aufkochen und bei mittlerer Hitze mit aufgelegtem Deckel ca. 20 Minuten köcheln lassen, bis Kürbis und Kartoffeln weich ist. In der Zwischenzeit Petersilie abbrausen, trocken schütteln und fein hacken.

Suppe nach Ende der Garzeit mit einem Pürierstab fein pürieren, mit Sahne verfeinern und je nach gewünschter Konsistenz noch ein wenig Wasser oder Gemüsebrühe zufügen. Fertige Suppe mit Salz, Pfeffer sowie Muskatnuss abschmecken, mit gehackter Petersilie garnieren und mit dem Vollkornbrot servieren.

Rezept von Simonetta Zieger

Lebendiges Lafferde

Neue Angebote der Kirchengemeinde

Zwei neue Projekte der Kirchengemeinde Groß Lafferde stehen in den Startlöchern.

Kaffee Glockenklang

sonntags 15:00 Uhr

Einmal im Monat bieten wir einen sonntäglichen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen im Gemeindehaus an. Ab 15:00 Uhr wird selbstgebackener Kuchen gegen eine Spende angeboten. Für Tee und Kaffee wird gesorgt. Auch Kinder sind gerne gesehen.

Merken Sie sich folgende Termine vor:

22. Oktober 2023

26. November 2023

31. Dezember 2023

Wer einen Kuchen dazu beisteuern oder mithelfen möchte wird gebeten, sich unter der Tel.: 05174 1508 (Klimke) zu melden.

Offene Kirche

freitags 18:00 Uhr

Das zweite Projekt beinhaltet einen musikalischen
Wochenausklang
am Freitag ab 18:00 Uhr.

Für ca. eine halbe Stunde wird unsere Kirche geöffnet sein, um Orgelklängen lauschen zu können. Es besteht auch die Möglichkeit, Wünsche und Gedanken in ein Erinnerungsbuch einzutragen und Kerzen anzuzünden.

An folgenden Terminen ist die Kirche geöffnet:

27. Oktober 2023

24. November 2023

29. Dezember 2023

Frank und Dagmar Klimke

Veranstaltungskalender

Krabbelgruppe: mittwochs 9:30-11:00 Uhr

Kontakt: Anna-Lena Bazan, Tel. 0162 89 25 241

Kindergarten: siehe Aushang in der Kita

Vorkonfirmandinnen und -konfirmanden

"Liebe Konfis, bald geht eure Konfizeit los. Zu einem Elterninfoabend laden wir am Donnerstag den 02.11. um 19:00 Uhr ins Gemeindehaus ein. Am Sonntag den 05.11. findet dann für alle Konfis von 12:00-15:00 Uhr ein Kennenlernen mit Imbiss statt. Zukünftig werden unsere Treffen dann vor allem am Donnerstagnachmittag stattfinden. Wir freuen uns auf euch!"

Pastorin Braunsteiner

Hauptkonfirmandinnen und -konfirmanden

Unterricht 14-tägig im Gemeindezentrum Lengede, jeweils 16:30-18:00 Uhr
Dienstag 10.10. / Donnerstag 12.10. Konfirmandenunterricht

Herbstferien mit Konfifreizeit vom **23.10.-27.10.2023**

Donnerstag 09.11., 23.11., 07.12., 21.12. Konfirmandenunterricht,
danach **Weihnachtsferien**

Frauenkreis: am 25. Oktober (Matjesessen) um 12:00 Uhr,
Mittwoch, 04. Oktober, 22. November jeweils um 15:00 Uhr; jeweils im
Gemeindehaus. Über evtl. Änderungen werden wir Sie informieren

Lesekreis:

Montag, 09. Oktober, 06. November, 04. Dezember
jeweils um 17:00 Uhr im Gemeindehaus.

**Alle Männer und Frauen, die gerne hin und wieder lesen oder
einfach an Büchern interessiert sind, sind herzlich eingeladen
sich zu treffen.**

Ansprechpartnerinnen: Anne Kälber und Ulrike Geister-Scharnhorst

Gemeindetreff:

Dienstag, 10. Oktober, um 12:15 Uhr Ausflug nach Wolfenbüttel mit
Stadtrundgang; am Dienstag, 07. November, um 16:00 Uhr
jeweils am/im Gemeindehaus

Bastelgruppe: donnerstags um 15:00 Uhr, wird telefonisch
verabredet

Flötengruppe: dienstags ab 18:30 Uhr im Gemeindehaus

Kirchenchor: mittwochs ab 19:00 Uhr im Gemeindehaus

Projektchor: mittwochs ab 20:30 Uhr im Gemeindehaus

Freud und Leid

Freud und Leid

Aus datenschutzrechtlichen Gründen finden Sie die Rubrik *Freud und Leid Nachrichten* und andere persönliche Angelegenheiten weiterhin ausschließlich in der gedruckten Ausgabe.

Taufen

Gratulation zum 18. Geburtstag

Kirchliche Trauungen

Zur letzten Ruhe geleitet wurden

Denkwürdige Geburtstage

Gottesdienstplan:

Oktober / November 2023

01. Oktober Erntedankfest	10:00 Uhr Erntedankgottesdienst mit Kirchenchor Pastorin Braunsteiner
08. Oktober 18. Sonntag n. Trinitatis	10:00 Uhr Gottesdienst Lektorin Sack
14. Oktober	14:00 Uhr Trauung Richert/Gilgen Pastorin Braunsteiner
15. Oktober 19. Sonntag n. Trinitatis	10:00 Uhr Gottesdienst Prädikantin Opitz
22. Oktober 20. Sonntag n. Trinitatis	10:00 Uhr Gottesdienst mit Flötengruppe Pastorin i.R. Kopitzki-Schröder
29. Oktober 21. Sonntag n. Trinitatis	10:00 Uhr Gottesdienst mit Taufe Pastorin Braunsteiner
31. Oktober Reformationstag	Herzliche Einladung nach Lengede 10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pastorin Beckert Herzliche Einladung nach Ölsburg 17:00 Uhr Gottesdienst mit Reformations- theater, anschließend Lutherschmaus im Gemeindehaus Pastor Rohrlack
05. November 22. Sonntag n. Trinitatis	17:00 Uhr Gottesdienst Pastorin Braunsteiner
10. November Freitag	19:00 Uhr Konzert des Projektchors Hymns of Peace
12. November Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres	15:00 Uhr Frauengottesdienst von Frauen für Alle mit einem Team von Frauen aus Groß Lafferde, Klein Lafferde, Gadenstedt und Lengede; sowie Susanne Cramm-Bonabi mit ihrer Handpan, anschließend Kirchenkaffee
19. November Volkstrauertag	10:30 Uhr Gottesdienst mit Kranzniederlegung Pastorin Braunsteiner 17:00 Uhr Konzert des Projektchors Hymns of Peace

Fortsetzung	Gottesdienstplan Oktober/November 2023
22. November Buß- und Betttag	Einladung nach Ölsburg 17:00 Uhr Gottesdienst Pastor Rohrlack
26. November Ewigkeitssonntag	10:00 Uhr Gottesdienst mit Verlesung der Verstorbenen des vergangenen Jahres Pastorin Braunsteiner 14:00 Uhr Andacht in der Friedhofskapelle Pastorin Braunsteiner
03. Dezember 1. Advent	10:00 Uhr Gottesdienst Pastorin Braunsteiner

Sicherlich haben Sie bereits bemerkt,...



...dass sich auf unseren Kollektenkästen jetzt Aufkleber befinden. Der Text in der Abkündigung der Ausgangskollekte lautet dazu wie folgt:

Am Ausgang bitten wir um Ihre Gabe für die allgemeine Gemeindefarbeit in unserer Kirchengemeinde oder die sozialdiakonischen Aufgaben (Armenopfer) in unserer Gemeinde. Die Einwurfschlitze auf den Kollektenkästen sind entsprechend gekennzeichnet.

Wenn Sie uns in unserer Arbeit für die Kirchengemeinde unterstützen wollen, geben Sie Ihre Kollekte am Ausgang für die eigene Gemeinde. Das Geld kann unabhängiger eingesetzt werden.

Der Kirchenvorstand

Tag der Gemeinde 2023

Auch dieses Jahr haben wir wieder bei bestem Sommerwetter den Tag der Gemeinde im Grünen, rund um unsere Bernwardskirche gefeiert.



Dank der Unterstützung der örtlichen Vereine und Organisationen konnte ein buntes Programm für die ganze Familie angeboten werden. Wie bereits im letzten Jahr haben wir das Programm auf den Nachmittag konzentriert und begannen um 14:00 Uhr mit einem Gottesdienst, in dem der Kirchenvorstand eine typische Kirchenvorstandssitzung nachgespielt. Musikalisch wurde der Gottesdienst durch den Kirchenchor und Götz von Wagner an der Orgel begleitet.

Parallel zum Gottesdienst wurde die Veranstaltungsmeile im Garten des Gemeindehauses und rund um die Kirche aufgebaut. Kurzfristig erklärte sich Jürgen Lüddeke bereit, die beliebten Trecker-Rundfahrten trotz laufender Weizenernte anzubieten. Auch in diesem Jahr erfreuten sich diese großen Zuspruchs.

Gleichzeitig konnte man sich beim Landvolk über die Landwirtschaft informieren, sowie beim regionalen Imker etwas über die Bienenhaltung erfahren.

Für das Abendprogramm konnten erstmals die Wasserturmrocker engagiert werden, die nach der Diskussionsrunde in der Kirche zum Thema „Feste feiern, aber wo?“ für die musikalische Unterhaltung sorgten.



Auch die Hüpfburg für die Kleinen unter Aufsicht der Junggesellen durfte nicht fehlen. Beim Heimat- und Kulturverein konnten Seile gemacht und Herzen

gebogen werden.

Die Wasserturmmädels boten selbstgemachte Salate an, beim SV Teutonia wurden Buttons selbst gestaltet, und ATZE öffnete den Jugendtreff im alten



Gemeindehaus zum Basteln, der Förderverein Sterntaler bot davor alkoholfreie Cocktails an, und die Kleinsten konnten sich in der Krabbelgruppe im Gemeindehaus vergnügen.

Auch vor dem Feuerwehrgerätehaus hatte die Jugendfeuerwehr einiges vorbereitet, um die Arbeit unserer Feuerwehr darzustellen.

Nicht zu vergessen die fleißigen Helfer des DRK in der Kaffeestube und an den Waffeleisen, die für ausreichend



süße Verpflegung gesorgt haben, begleitet von den Klängen des Spielmannszuges, dessen Instrumente jeder mal ausprobieren konnte.

Das bewährte Team der Kyffhäuserkameradschaft sorgte für erfrischende Getränke, sowie das

Team von Eisen und Stahl für die Bratwurst vom Grill.

Es war wieder ein gelungener Nachmittag, angereichert mit vielen Gesprächen, einigen intensiven Diskussionen und viel Spaß.

Es gab einige Verbesserungsvorschläge für das nächste Jahr, in dem wir hoffentlich wieder einen schönen, gemeinsamen Tag der Gemeinde feiern werden.



Noch einmal herzlichen Dank an alle Helfer und Unterstützer. Es ist toll, was man gemeinsam erreichen kann.

Klaus Schmidt

Unser Patenkind Tri John Nanda Waruwu

Der Kirchengemeinde wurde ein weiterer Entwicklungsbericht unseres indonesischen Patenkindes zugeschickt. Wir danken allen Gemeindegliedern ganz herzlich für Ihre bisherige Unterstützung, ohne die ein Schulbesuch für unser Patenkind nicht möglich wäre.



ENTWICKLUNGSBERICHT 2022-2023

Tri John Nanda Waruwu M297

Name : Tri John Nanda Waruwu
Geburtsdatum : 19. März 2006
Geburtsort : Soyamanu
Größe : 151 cm
Gewicht : 50 kg
Handicap : Low Vision
In YAPENTRA seit : 21. Januar 2015

Daten zur Familie:

Name	Alter	Beziehung	Beruf
<i>Noverius Waruwu</i>	45	<i>Vater</i>	<i>Landwirt</i>
<i>Marlina Hulu</i>	43	<i>Mutter</i>	<i>Landwirtin</i>
<i>Sri Lestari Waruwu</i>	24	<i>Schwester</i>	<i>Schülerin</i>
<i>Ivan Kurniawan Waruwu</i>	23	<i>Bruder</i>	<i>Schüler</i>
<i>Widian Putri Waruwu</i>	16	<i>Schwester</i>	<i>Schülerin</i>

Schulbesuch:

Tri John ist jetzt 17 Jahre alt und besucht die 12. Klasse. Er ist der einzige Schüler aus der Blindenschule, der diese Klassenstufe besucht. Er hat im Unterricht in seiner Stammklasse einen extra auf ihn zugeschnittenen Lehrplan von seinem Lehrer. In anderen Fächern hat er allerdings auch klassenübergreifenden Unterricht mit anderen Schülerinnen und Schülern, z. B. in Englisch, Sport, Kunst, Technik.

Orientierung und Mobilität

Er kann sich gut orientieren und problemlos ohne Hilfe fortbewegen, weil er noch über einen kleinen Sehrest verfügt.

Persönlichkeit und Verhalten:

John ist ein ruhiger Typ, aber freundlich und etwas wählerisch bei der Auswahl seiner Freunde. Wenn er ein Problem hat, muss er lernen, das Problem geduldig zu lösen und er hofft jedes Mal sehr, dass es ihm gelingt.

Lebenspraktische Fähigkeiten:

Die Aufgaben des täglichen Lebens, wie Duschen, Zähne putzen, Ankleiden, Kämmen etc. erledigt John allein. Inzwischen wäscht und bügelt er auch seine Kleidung und kann Reis kochen.



Soziale Fähigkeiten:

John kann sich gut anpassen und mit anderen zusammenarbeiten. Er ist sehr hilfsbereit und beachtet die Gesprächsregeln. Er unterbricht nicht wenn jemand gerade spricht und wartet ab bis er zu Ende gesprochen hat.

Schulische Entwicklung:

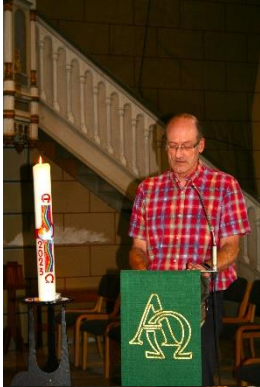
Seine schulischen Leistungen sind sehr gut und er macht täglich große Fortschritte.

Hobbies: Musik.

Additional Information/ zusätzliche Informationen:

John denkt darüber nach, später auf einer Universität zu studieren.

Konzert Flötengruppe 03.09.2023



Die Flötengruppe der Kirchengemeinde gab im Rahmen eines Gottesdienstes in unserer Kirche ein Konzert. Es wurden die Wassermusik von G.F. Händel sowie Kompositionen von Allen Rosenheck gespielt. Zwischentexte, vorgetragen von unserer Lektorin Christel Sack und dem Lektor Frank Klimke, rundeten den Gottesdienst ab.

Die einzelnen Instrumente wurden ebenfalls kurz vorgestellt. Die Zuhörer waren begeistert von der musikalischen Qualität der Darbietung.



Wie viele Musikgruppen sucht auch die Flötengruppe neue Mitspielerinnen und Mitspieler, um mit der Musik weitermachen zu können. Nähere Informationen können Sie bei Leiterin Dagmar Klimke (Tel.: 05174 1508) erfragen.

Dagmar Klimke



Einschulung 2023 - Mach mit -

In diesem Jahr gab es von Landesbischof Ralf Meister einen **Würfelkreisel** als Geschenk zum Schulanfang. Lektorin Christl Sack erklärte den Schulanfängern und ihren Familien, was man alles mit diesem Würfelkreisel machen konnte, auf dem verschiedene Motive zu sehen sind:

- Erzähl mal!** Erzähl was dir einfällt.
- Singt zusammen!** Sing dein Lieblingslied.
- Sprich mit Gott!** Lieber Gott, unsere Welt ist ...
- Hör hin!** Höre in dich hinein.
- Auf geht's!** Mache irgendetwas.
- Mach mal Pause!** Wie machst du Pause?

Vielleicht hat der ein oder andere beim gemeinsamen Beisammensein diesen Würfelkreisel ausprobiert und die Aufforderung „Mach mit“ angenommen.



Im Anschluss an den Einschulungsgottesdienst führte uns die 3. Klasse der Grundschule ihr Stück „Stand up“ vor. Zu sehen waren nur der Stift, das Radiergummi, Frau Hausmeisterin und Katharina, ein Mädchen, das Angst vor der Schule hatte und sich gar nichts traute. Doch der Stift, das Radiergummi und die sprechenden Buchstaben mit ihren bunten Mützen nehmen ihr schnell die Angst mit lustigen Sprüchen und eingängigen Liedern. Wer spricht oder singt steht auf- *stand up!*

Schließlich haben sie es geschafft, dass Katharina sich auf die Schule freut, sowie alle anderen Schulanfänger auch, die schon sehnsüchtig auf die 1. Schulstunde gewartet haben. Mit ihrer Klassenlehrerin Frau Marika Apel durften sie dann endlich in ihren Klassenraum. Der Anfang ist gemacht.

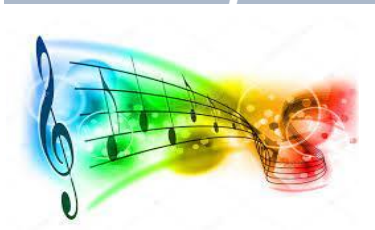


Zwei Tage vorher wurden die Schüler der 2.-3. Klasse von Diakonin Hannah Stolzenburg Schulanfangsgottesdienst begrüßt. Im Altarraum hatte sie ein Seil ausgelegt, auf dem die Schüler, die sich trauten, balancieren sollten.

Dann erzählte sie die Schülern die Geschichte aus Matth.14, 22 – 33. Hier geht Jesus übers Meer zu seinen Jüngern, Petrus will es ihm gleich tun, doch nach kurzer Zeit zweifelt er an dem, was er tut, und versinkt langsam.

Welche Botschaft will sie hier den Kindern vermitteln? Man soll nicht an sich zweifeln, sondern an sich glauben! Dann kann man alles schaffen, auch in der Schule, wenn es mal schwierig wird!

Brigitte Lüddecke



Der Gospelcheck

Elvis Presley In the ghetto

Als meine Mutter sagte: „dann schreib mal was über Elvis“, war ich doch etwas überrascht. Elvis Presley (1935 -1977) ist nicht unbedingt mein favorisierter Sänger. Aber sei es drum.

Er hat viele Lieder gesungen, die nun wirklich nicht in die Kategorie „Gospel“ fallen. Aber kaum jemand weiß, dass Elvis Presley auch ganze Gospelalben veröffentlicht hat und für seine Gospelinterpretationen gleich vier Grammys erhielt. Es wäre einfach, über eines dieser Lieder zu schreiben. Aber die Herausforderung ist eben ein Lied von Elvis, das bekannt ist und nicht unbedingt auf den ersten Blick als Gospel daherkommt.

Also Gedanken zum Gospelwert von „In the ghetto“, veröffentlicht 1969, seinem einzigen Nr-1-Hit in

Deutschland. Der Song behandelt den kurzen Lebensweg eines Mannes, der an einem verschneiten Tag im Ghetto von Chicago zur Welt kommt, auf die schiefe Bahn gerät und dessen junges Leben an einem genauso grauen Tag ein gewaltsames Ende findet. Das Lied beginnt mit der weinenden Mutter, die nicht noch ein weiteres Kind ernähren kann, und am Schluss startet der Kreislauf von Neuem – wieder wird ein Kind im Ghetto geboren. Der Song appelliert an den Zuhörer, nicht wegzusehen und zu helfen, damit der Teufelskreis durchbrochen werden kann.



Das Lied, gesungen von einem Mann, der mit seiner Stimme über drei Oktaven singen konnte und damit viele musikalische Genres wie Pop, Rock, Country, Blues und Gospel abgedeckt hat.

Allein der Beginn des Songs, „*As the snow flies...*“ ist schon ein Gänsehautmoment. Da singt ein berühmter Solokünstler, der selbst aus ärmsten Verhältnissen hervorgegangen ist, über Menschen im Abseits, Menschen, die ohne die Gesellschaft nicht überleben können. Ein starkes sozialkritisches Statement! Besonders die live-Aufnahme aus „*Aloha from Hawaii*“ von 1973 machte das Lied durch eine Satellitenübertragung in alle Welt bekannt.

FAZIT: Allein schon die Kombination eines begnadeten Ausnahmekünstlers mit gottgegebenem Talent und einem wunderbaren sozialkritischen Song bleibt für die Ewigkeit eine Hommage für Nächstenliebe, und hat somit durchaus Anklänge an Gospelsongs.

Frank Klimke

Ist Gott allmächtig?

Eigenartige Frage. Wer an Gott glaubt, glaubt auch an dessen Allmacht, denn das haben wir von Kindesbeinen an verinnerlicht.

Peter Bohley † (*Professor für Biochemie, bekennender Christ und engagierter Pazifist*) hat sich in einer kurzen Passage seines lesenswerten Buches „*Sieben Brüder auf einer fliegenden Schildkröte*“ mit dem Thema befasst. Dort wird auf Seite 185 in Anlehnung an einen alten jüdischen Witz gefragt:

„Wenn Gott allmächtig ist, könnte er dann einen Stein schaffen, der so schwer wäre, dass auch ER selbst ihn nicht heben kann?“

Antwort: *Wenn ER einen solchen Stein nicht schaffen kann, ist er nicht allmächtig.*

Wenn ER aber einen solchen Stein schaffen kann, ist er auch nicht allmächtig, weil ER ihn ja nicht heben kann.

Hm. Da steh ich nun, ich armer Tor, und bin so klug als wie zuvor!
(Goethe, Faust 1, Vers 354 ff)



Wilhelm Heise

Gesucht...

Fahrräder gesucht



Wir suchen auch weiterhin Fahrräder für unsere Flüchtlinge. Gerade in diesen Tagen sind wieder junge Männer in das Flüchtlingsheim in der Bierstraße eingezogen, die dringend ein Fahrrad benötigen.

Wohnung gesucht

Für ein junges Ehepaar, das schon Sprachkurse besuchte und Arbeit gefunden hat, wird eine 3-Zimmerwohnung gesucht.

Das Ehepaar ist gut gebildet, und sie dürfen in Deutschland bleiben.



Mobiliar gesucht

Wir haben im letzten Jahr viele brauchbare Einrichtungsgegenstände von Ihnen erhalten, doch werden weiterhin gut erhaltene Couchgarnituren, Schränke, etc. benötigt

Bitte melden Sie sich bei

*Jürgen Lüddecke
Telefon 05174 / 1855*



Ist ja irre !

Das Bild ist vom 2. Oktober 2023,
einen Tag nach Erntedankfest.

Blüte und Frucht am Apfelbaum.

Aufgefunden von Wilhelm Heise

Zu guter letzt...

...sagt der fünfjährige David, der noch nie ein Wort gesprochen hat, beim Mittagessen: „Es fehlt Salz in der Suppe.“ Nachdem der erste Schreck überwunden ist, fragt die Mutter: „David, warum hast du denn die ganze Zeit nichts gesagt? Wir haben uns schon Sorgen gemacht.“ Darauf antwortet David: „Warum sollte ich? Bis jetzt war das Essen in Ordnung.“

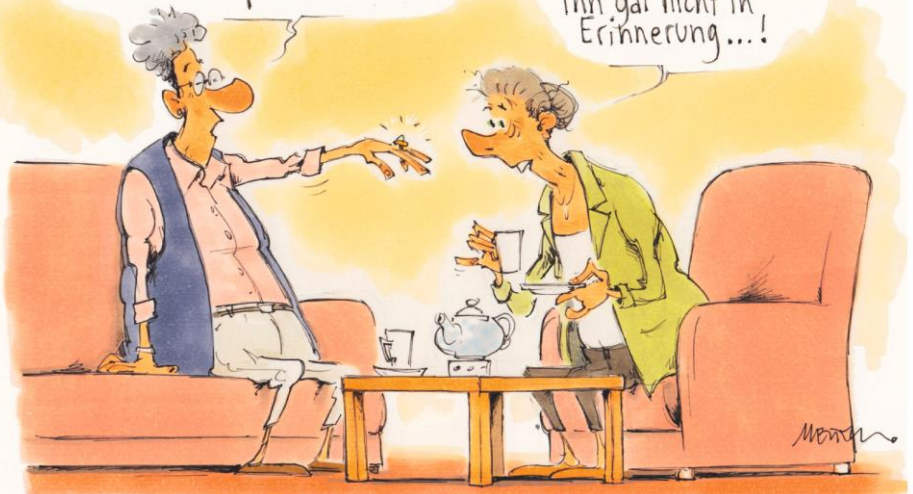
An der Tür des Konzertsaals hängt ein großes Schild: „Hunde müssen draußen bleiben.“ Nach dem Konzert kann man die handschriftliche Ergänzung lesen: „Der Tierschutzverein“.



www.okee

Ich habe die Asche meines verstorbenen Mannes zu einem Diamanten pressen lassen!

So attraktiv hatte ich ihn gar nicht in Erinnerung...!



Diakonische Angebote im Peiner Land (Auswahl)

Ambulante Hilfe Peine
Werderstraße 45, 31224 Peine

Tel.: 05171/34 54
Mail: ambulante.hilfe@dachstiftung-diakonie.de

Arbeitsgemeinschaft Sozialstation
Peine, Winkel 31, 31224 Peine

Tel.: 05171 / 37 77
Mail: info@sozialstation-peine.de

Hospizbewegung Peine
Kantstraße 40, 31224 Peine

Tel.: 05171/90 52 522
Mail: info@hospizbewegung-peine.de

Kleiderstube Zieh An Ölsburg
An der Kirche 2, 31241 Ilsede

Tel.: 05172/91 22 67
Mail: kg.oelsburg@evlka.de

Peiner Tafel
Braunschweiger Straße, 31226 Peine

Tel.: 05171/290 98 24
Mail: peinertafel@kirche-peine.de

Suchthilfe der Diakonie
Fachambulanz Peine Lukas Werk
Gesundheitsdienste GmbH,
Bahnhofstraße 8, 31226 Peine

Tel.: 05171/50 81 20
Mail: fa-peine@lukas-werk.de
www.lukas-werk.de

Unsere **Bernwardspost** können Sie auch online auf unserer
Homepage <https://kirche-gross-lafferde.wir-e.de> lesen.

Aus datenschutzrechtlichen Gründen finden Sie die Rubrik **Freud und Leid Nachrichten** und
andere persönliche Angelegenheiten weiterhin ausschließlich in der gedruckten Ausgabe.

Impressum:

Die **Bernwardspost** wird herausgegeben vom **Kirchenvorstand der ev.-luth. Kirchengemeinde
Groß Lafferde**, Pastorin Julia Josephine Braunsteiner, Vorsitzende

Erscheinungsweise zweimonatlich, Redaktionsschluss dieser Ausgabe 15.09.2023

Druck: Druckhaus Giese & Seif GmbH, Peine, **Auflage:** 1350 Exemplare

Titelbild: Markus Bachmann **weitere Fotos:** Markus Bachmann, Brigitte Lüddeke, Ute Blume,
Hildesheimer Blindenmission e.V., Image©; www.spotify.com/de/legal/end-user-agreement/,
depositphotos.de; [pixabay](http://pixabay.com); de.cleanpng.com; EFiD evangelische Frauen in Deutschland e.V.,

Kontakte: Kirchengemeinde Groß Lafferde, E-Mail: gross-lafferde@kirche-peine.de

Homepage der Kirchengemeinde: <https://kirche-gross-lafferde.wir-e.de>

Pastorin: Pastorin Julia Josephine Braunsteiner, Vorsitzende des Kirchenvorstands und
geschäftsführende Pfarrerin, Handy: 0176 617 151 57, Mail: julia.braunsteiner@evlka.de

Ute Blume, stv. Vorsitzende des Kirchenvorstands, Uhlandring 13, 31246 Ilsede-Groß Lafferde,
Telefon: 05174-545 (privat), E-Mail: ute.blume30@gmx.de

Marion Priebe, Küsterin, Telefon 05174-1881, E-Mail: marionpriebe62@gmail.com

Kerstin Bachmann, Pfarramtssekretärin, Telefon: 05174-482, **Di** und **Fr** von **10:00-12:00 Uhr**

Kontoverbindungen für Spenden und Zahlungen: Kirchengemeinde Groß Lafferde

Sparkasse HGP IBAN: DE85 2595 0130 0000 1140 09 BIC: NOLADE21HIK

Volksbank BraWo IBAN: DE14 2699 1066 7013 7010 00 BIC: GENODEF1WOB

Evangelische Bank eG IBAN: DE79 5206 0410 0000 0063 43 BIC: GENODEF1EK1